

## Traxon Europe sponsert IATA e-Freight Veranstaltungen

*Der internationale Anbieter für elektronische Kommunikationslösungen in der Luftfrachtindustrie, Traxon Europe, hat kürzlich zwei Veranstaltungen im Rahmen des IATA e-Freight-Programms finanziell und personell unterstützt. Traxon Europe Geschäftsführer Felix Keck plädiert für eine schnellere Einführung der papierlosen Luftfrachtabwicklung in der Branche.*

**Frankfurt a.M., 8. Juni 2010.** Am 24. März fand die erste von Traxon Europe unterstützte e-Freight Veranstaltung in New York (USA) statt. Am 26. Mai folgte die von Lufthansa und der IATA organisierte e-Freight-Konferenz in Deutschland. Namhafte Fachleute erörterten die Relevanz und Chancen von e-Freight für den Luftfrachttransport aus Sicht des Verladers, des Spediteurs, der Fluggesellschaften und der IT-Industrie.

„Die Veranstaltung in New York war sehr gut besucht, allerdings haben wir uns noch mehr Entscheidungsträger gewünscht. Das Interesse an zusätzlichen Informationen war groß, und es gab lebhaftere Diskussionen. Viele Firmen scheinen sich der Relevanz von e-Freight zur Sicherung von Marktanteilen noch nicht bewusst zu sein“, erklärt Mark Ketcham, Director Sales North America bei Traxon Europe.

Die papierlose Abwicklung von Luftfracht ist ein viel diskutiertes Branchenthema, doch die IATA e-Freight Initiative setzt sich nur langsam durch. Zu langsam, findet Felix Keck, Geschäftsführer von Traxon Europe. Der e-Kommunikationsdienstleister unterstützt daher aktiv e-Freight Veranstaltungen, mit denen sich der Internationale Lufttransportverband (IATA) vor allem an Spediteure wendet. Ziel ist ein Erfahrungsaustausch zwischen Interessenten und Früh Anwendern sowie Hilfeleistung bei der Entwicklung individueller Pläne für die Umsetzung von e-Freight auf Konzern- und Niederlassungsebene.

„Vor allem die klein- und mittelständischen Spediteure sind noch sehr zurückhaltend. Wir müssen sie überzeugen, dass der Nutzen grösser ist als die Kosten, dass die Transaktionskosten sogar sinken“, meint Felix Keck, der an der Frankfurt-Konferenz teilnahm. „Traxon Europe engagiert sich daher auf zahlreichen Veranstaltungen, um das Thema e-Freight populärer zu machen und auch praktisch voranzutreiben. So haben wir neben den Veranstaltungen in New York und Frankfurt auch den e-Freight Track auf dem IATA World Cargo Symposium gesponsert und weitere Termine sind bereits in Planung.“

„Wir selbst bieten Standard-Produkte und maßgeschneiderte Lösungen für alle Firmengrößen bzw. für Kunden mit ganz unterschiedlichen IT-Standards an, die diese zur papierlosen Luftfrachtabwicklung befähigen. In diesem Jahr hat Traxon Europe in

Kooperation mit Cargonaut International B.V. beispielsweise eCargo Pouch<sup>®</sup>, ein Dokumenten- und Nachrichtenmanagementsystem, lanciert. Außerdem haben wir unser Zollprodukt-Portfolio mit einer Importlösung für die EU ergänzt. Diese ist nicht nur e-Freight kompatibel, sondern erfüllt auch die ab 1. Januar gültigen Bestimmungen der Europäischen Union für die elektronische summarische Einfuhranmeldung“, ergänzt Felix Keck.

## Unternehmensporträt

**TRAXON Europe** wurde 1991 mit Hauptsitz in Frankfurt am Main gegründet. Mit seinem engagierten Team von Spezialisten bietet das Unternehmen umfassende elektronische Lösungen für die Luftfrachtindustrie. TRAXON Europes innovative Produkte unterstützen die unterschiedlichen Partner der Luftfrachtlogistikkette, ihre Prozesse elektronisch zu managen und gleichzeitig die Anforderungen von Cargo 2000, IATA e-Freight, der WCO (World Customs Organization) und der Postorganisationen zu erfüllen. TRAXONs globale Lösungen optimieren die Prozessqualität, erhöhen die Liefertreue und verringern die Fehlerquote beim Übermitteln von Frachtdokumenten. Als Ergebnis sind TRAXON Kunden nicht nur in der Lage, ihren eigenen Kunden einen verbesserten und kosteneffizienten Service anzubieten, sondern auch die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Senkung des Papierverbrauchs zu reduzieren.

Das globale Netzwerk von TRAXON Europe verbindet mehr als 9000 Speditionsbüros mit circa 100 internationalen Fluggesellschaften. TRAXON Europe erzielte 2009 einen Umsatz von rund 9,3 Mio. EUR und übermittelte rund 144 Mio. Nachrichten.

Mehr über TRAXON Europe erfahren Sie unter: [www.traxon.com](http://www.traxon.com)

## Pressekontakt

### TRAXON Europe

Global Logistics System Europe  
Company for Cargo Information Services GmbH

Karin Siegmund  
Senior Marketing Manager  
Lyoner Strasse 36  
DE-60528 Frankfurt, Germany  
Tel.: +49-(0)69-66906-262  
Fax: +49-(0)69-66906-231  
E-Mail: [karin.siegmund@traxon.com](mailto:karin.siegmund@traxon.com)  
E-Mail: [pr@traxon.com](mailto:pr@traxon.com)

### Meneghin & Partner

Ursula Schmeling  
Neue Bahnhofstrasse 160  
CH – 4132 Muttenz  
Tel.: +41-(0)61-465 71 67  
E-Mail: [ursula.schmeling@meneghin.ch](mailto:ursula.schmeling@meneghin.ch)